

# Manmin-Nachrichten

NR. 9 29. NOVEMBER 2015

## „Ich bin so froh, dass ich mich dem Dienst von WCDN angeschlossen habe“

Ärzte und medizinisches Personal vom weltweiten Netzwerk christlicher Ärzte besuchten die Manmin-Hauptgemeinde



Anlässlich des 33. Gemeindejubiläums besuchten WCDN-Mitglieder die Manmin-Hauptgemeinde, um den Dienst persönlich zu erleben. Sie besuchten den feierlichen Gottesdienst samt der Vorführungen, hatten ein Gespräch mit Dr. Jaerock Lee und schauten sich das Süßwasseraquarium in Muan an (Fotos 2, 4, 5, 6). Außerdem besuchten sie den Sender GCN und Muan selbst, wo sie im Süßwasserteich untertauchten (Fotos 7, 8). Das WCDN hielt seine 12. Konferenz in Malaysia ab und das Organisationskomitee bedankte sich bei dem Hauptpastor Dr. Lee; Dr. Gilbert Chae, dem WCDN-Vorsitzenden, wurde eine Gedenktafel überreicht (Fotos 1, 3).

Sünde und das Böse verbreiten sich in der Welt und Tag für Tag nimmt Wissen zu. Um Gott den Schöpfer und das Evangelium von Jesus Christus Akademikern in der Welt nahezubringen, gründete der Hauptpastor Dr. Jaerock Lee im Jahr 2004 WCDN, ein weltweites Netzwerk christlicher Ärzte. Das WCDN dokumentiert Zeichen und Wunder und andere mächtige Werke Gottes medizinisch und verschafft ihnen damit Glaubwürdigkeit.

Jedes Jahr hält das WCDN seine Konferenz zum Thema „Spiritualität und Medizin“ an einem anderen Ort der Welt ab. Über ihre 19 Zweigstellen verbreitet die Organisation ihren Einfluss aktiv weiter.

Am 8. Oktober 2015 besuchten 15 WCDN-Mitglieder aus den USA, Spanien, Malaysia und Indonesien die Manmin-Hauptgemeinde, um das 33-jährige Gemeindejubiläum mitzufeiern. Sie besuchten den Gottesdienst am 9. Oktober, dem Vorabend des Jahrestages, und waren auch beim feierlichen Gottesdienst mit verschiedenen Aufführungen am Sonntag, den 11. Oktober zugegen.

Dr. Daniel M. Thuraiappah, ein Hausarzt aus Malaysia sagte: „Die Gemeinde ist von Gott gesegnet. Die Auftritte waren wunderschön und gut organisiert. Ich hatte das Gefühl, ich

sei im Himmel. Der internationale Dienst der Manmin-Gemeinde wird geprägt von Fernsehübertragungen und dem Missionsverlag. Zahlreiche, gut ausgebildete junge Mitglieder, die in der Gemeinde dienen, inspirieren viele andere Christen.“

Dr. Sharon Satoko Ayabe, eine Hausärztin aus den USA erklärte: „Ich bin mit meiner Schwester, ihrem Ehemann und meinem Vater hergekommen. Meine Schwester will durch das Gebet von Dr. Jaerock Lee von der Parkinsonkrankheit geheilt werden. Ich empfang durch seine Predigt viel Gnade, spürte Frieden und Glück wie im Himmel und auch die Liebe Gottes im Lobpreis der Gemeinde. Ich kenne eine berühmte Aufführung aus Disneyland, die als die beste gilt, doch die Vorführung von Manmin war unvergleichlich besser, denn sie wurde Gott dargeboten und hat uns große Freude bereitet.“

Nach dem Gottesdienst am Sonntagabend trafen sie sich mit Dr. Lee, dem Gründer und Vorstandsvorsitzenden von WCDN und ließen ihn für ihre Herzenswünsche beten. Dr. Lee betonte erneut, wie wichtig der Dienst von WCDN bei der Verbreitung des Evangeliums ist. Er sprach auch über das mächtige Wirken Gottes, der alles kann,

und rief alle eindringlich auf, Gott mit ihrem Glauben noch mehr zu verherrlichen.

Bei diesem Treffen ließ Dr. Daniel M. Thuraiappah Dr. Lee für seine Frau beten, die unter einer degenerativen Entzündung in einem Kniegelenk litt. Anschließend telefonierte er mit ihr und sie sagte, sie könne ganz normal ohne Schmerzen gehen.

Am 12. Oktober besuchten sie die Süßwasserquelle von Muan und dankten dem Allmächtigen für Sein herrliches Wirken dort, denn in Muan wurde Salzwasser aus dem Meer vor der Manmin-Gemeinde in Trinkwasser verwandelt, nachdem Dr. Lee gebetet hatte. Es war wie damals in Mara, wo das bittere Wasser in süßes verwandelt wurde (2. Mose 15,25).

Dieser Besuch vermehrte die Freude und den Enthusiasmus über den Dienst von WCDN. Isidro Martinez Ballester, ein medizinischer Berater aus Spanien, äußerte sich wie folgt: „Ich konnte sehen, wie sehr sich die Manmin-Hauptgemeinde der Verbreitung des Evangeliums gewidmet hat und all ihre Kraft, Hingabe und Weisheit dafür investiert. Durch diesen Besuch wurde ich mit dem Heiligen Geist erfüllt und bin sehr froh über den Dienst von WCDN.“

Er erfuhr von unserem Dienst durch seine Schwiegermutter; für sie waren die

Predigten von Dr. Lee auf Enlace TV ebenso wie die von Dr. Armando Pineda, dem Direktor von WCDN in den USA, ein großer Segen. Isidro nahm außerdem an der 12. Internationalen Konferenz für christliche Mediziner in Malaysia teil, durch die der Dienst für ihn bestätigt wurde.

Dr. Juan Carlos Solano, Kieferorthopäde und Facharzt für Implantate, wird bei der WCDN-Konferenz in Spanien 2016 den Vorsitz im Organisationskomitee haben. Er sagte: „Das Christentum in Europa entwickelt sich zurück, was mir sehr Leid tut. Doch als ich den Dienst von Dr. Lee erleben durfte, bekam ich neue Hoffnung. Ich glaube, die Konferenz im nächsten Jahr wird eine große Chance für die Menschen in Europa sein. Ich habe großen Respekt vor Dr. Lee, durch dessen Heilungsdienst das Wirken der Kraft Gottes sichtbar wird. Mir ist nun stärker bewusst, wie wichtig das Netzwerk ist und ich bin froh, Teil dieses wertvollen Dienstes sein zu dürfen. Darum werde ich für die kommende Konferenz mein Bestes geben, damit sie ein Erfolg wird.“ Bei diesem Besuch wurden WCDN-Mitglieder mit dem Heiligen Geist getauft und erwarten nun, dass sich Gottes großartiger Plan auch durch sie mit entfalten wird.



Hauptpastor Dr. Jaerock Lee

„So seid nun nicht besorgt, indem ihr sagt: Was sollen wir essen? Oder: Was sollen wir trinken? Oder: Was sollen wir anziehen? Denn nach diesem allen trachten die Nationen; denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr dies alles benötigt“ (Matthäus 6,31-33).



Gott hofft sehr, dass Seine geliebten Kinder in Frieden leben, ohne sich Sorgen oder Gedanken zu machen. Er weiß nicht nur über unsere Bedürfnisse Bescheid, Er begegnet ihnen auch. Lasst uns nun sehen, was wir tun sollten, um Sein Herz zu versehen und in Frieden zu leben.

### 1. Gott wünscht sich, dass wir weit entfernt sind von Armut, Krankheit und Katastrophen

Es ist nicht leicht, sich über sein Leben keine Sorgen oder Gedanken zu machen. Der Grund ist, dass das Land nach dem Sündenfall verflucht war und das Leben leidvoll wurde (1. Mose 3,17-18).

Weil das Land verflucht war, entwickelten sich viele schädliche Bakterien und Viren. Die Menschen mussten mit der Angst vor Krankheiten leben. Außerdem hatten sie ständig mit der Angst vor Naturkatastrophen und Unfällen zu kämpfen.

Armut, Krankheiten und Katastrophen sind die drei markantesten Dinge, um die sich Menschen Sorgen oder Gedanken machen. Selbst wenn man sehr vorsichtig ist, kommen sie unwillkommen und ungewollt. Viele Menschen haben nicht nur mit Krankheiten, die von Bakterien und Viren verursacht wurden, zu tun, sondern leiden auch „Schwachheiten.“

Biblisches gesehen sorgen „Schwachheiten“ dafür, dass man seinen normalen körperlichen Aktivitäten nicht nachgehen kann, weil ein oder mehrere Teile des Körpers gelähmt oder degeneriert sind. In Matthäus 8,17 wird zwischen Krankheiten und Schwachheiten ein Unterschied gemacht. Dort heißt es:

„[D]amit erfüllt würde, was durch den Propheten Jesaja geredet ist, der spricht: Er

selbst nahm unsere Schwachheiten und trug unsere Krankheiten.“

Eine Krankheit an sich ist schon schmerzhaft, doch die Angehörigen des Kranken können mitleiden und außerdem ist es eine finanzielle Belastung. Wenn man krank ist, kann man nicht arbeiten, und vielleicht fallen sogar Krankenhausrechnungen an. Natürlich spricht man dennoch von Glück, wenn die Krankheit heilbar ist, selbst dann, wenn es teuer wird. Wenn jemand eine unheilbare Krankheit hat, muss derjenige bis zum Lebensende mit der Krankheit leben oder aber er stirbt schon bald daran.

Außerdem kommen Katastrophen ohne Vorankündigung. Beispielsweise ist es schwierig, Naturkatastrophen wie Taifunen, Erdbeben, Springfluten oder von anderen Verkehrsteilnehmern verursachten Unfällen auszuweichen. In der letzten Zeit gab es viele Flugzeugabstürze, Schiffsuntergänge und Unfälle mit Bussen oder U-Bahnen mit vielen Opfern.

Wie erwähnt sind die Hauptgründe, warum sich Menschen Sorgen machen, Armut, Krankheiten und Katastrophen. Doch ihr, die ihr an Gott und den Herrn glaubt, unterscheidet euch von weltlichen Menschen. Ihr könnt ohne Sorgen leben!

### 2. Die Schlüssel für ein sorg- und angstloses Leben im Glauben

#### 1) Dem Wort Gottes vertrauen und gehorchen

Wenn man einfach den zwei grundlegenden Geboten gehorcht, das heißt, wenn man den Tag des Herrn heiligt und den Zehnten vollständig gibt, ist man frei von Armut, Krankheiten und Katastrophen.

Am einfachsten beweist man, dass man ein Kind Gottes ist, indem man den Tag des Herrn einhält und seinen gesamten Zehnten gibt. Wenn man zumindest ein bisschen Glauben zeigt, braucht man sich über Armut, Krankheiten und Katastrophen keine Gedanken zu machen. Wie groß die Liebe Gottes ist!

Diejenigen unter euch, die dem Wort Gottes geglaubt haben und ihm gehorchen, sollten erlebt haben, dass die Armut innerhalb von ein paar Jahren weg war. Beispielsweise lösen sich im Geschäftsleben Probleme und es kommen mehr Bestellungen von Kunden herein. Man braucht auch kein Geld für Neuanschaffungen zu verschwenden, weil einem nichts gestohlen und man nicht belogen oder betrogen wird; man bekommt keine Krankheiten und erlebt auch keine Katastrophen.

Seit ich mich bekehrt habe, vertraue ich

# Das Herz Gottes

dem Wort Gottes in der Bibel und setze es in die Tat um. Selbst als ich einen Riesenberg an Schulden hatte und kaum die Zinsen zahlen konnte, habe ich immer mehr als den Zehnten gegeben. Daraus ergab sich, dass ich inzwischen so gesegnet bin, dass ich zuversichtlich sagen kann, dass mein Zehnter höher ist als der anderer Geschwister und ich den Armen mehr helfe als alle anderen Pastoren auf der Welt (Maleachi 3,10).

Seit ich den Herrn kenne und gemäß dem Wort lebe, musste ich nie wieder ins Krankenhaus oder Medikamente nehmen. Auch habe ich seither keine Katastrophen erlebt. Das Gleiche gilt auch für meine Familie.

Wenn du einfach den Tag des Herrn einhältst und deinen ganzen Zehnten gibst, vertreibt Gott Armut und beschützt dich vor Krankheiten und Unglück. Aber manchmal werden Leute krank oder erleben etwas Schlimmes, auch wenn sie diese beiden Gebote einhalten. Dann muss es einen Grund dafür geben, denn es ist nicht möglich, dass Gott dich segnet und beschützt, wenn du Seinem Wort gehorchst.

Wenn Er es nicht tut, dann liegt das daran, dass du entgegen dem Willen Gottes handelst. Bei einer schlimmen Krankheit, wie zum Beispiel Krebs, hat derjenige oder seine Familie eine Sünde begangen, die zum Tod führt.

Natürlich gibt es auch andere Fälle, wo Gott etwas erlaubt – gemäß Seiner Vorsehung. Weitere Einzelheiten dazu werden in dem Buch und der Botschaft Gott, der Heiler erläutert.

Manchmal erleben Menschen schwierige Situationen, wie den Bankrott ihrer Firma oder sie werden entlassen. Sucht man nach den geistlichen Gründen, haben sie in vielen Fällen offensichtlich Werke des Fleisches getan, die sie um die Rettung berauben (Galater 5,19-21). In diesem Fall kann Gott sie nicht beschützen, auch wenn sie den Tag des Herrn einhalten und ihren Zehnten geben. Darum müssen sie gründlich Buße tun und sich vollkommen von diesen Sünden abwenden.

Wie gesagt, sie müssen Buße tun und sich ganz von den Sünden abwenden. Da Gott Liebe ist, will Er Seine Kinder immer segnen und bewahren.

#### 2) Trachte zuerst nach dem Reich Gottes und Seiner Gerechtigkeit

Manche Menschen halten den Tag des Herrn ein und geben ihren ganzen Zehnten, sie begehen keine schlimmen Sünden und doch machen sie sich viele Sorgen. Der Grund ist, dass ihr Glauben nicht wächst, sondern stillsteht. Anders ausgedrückt reift

ihr Glaube nicht zu der Ebene hin, wo sie in der Lage wären, zuerst nach dem Königreich Gottes und Seiner Gerechtigkeit zu trachten.

Wenn aus kleinen Kindern junge Erwachsene werden und sie ihre Eltern immer nur um Dinge bitten, ohne ihnen etwas zurückzugeben, zeigt das, dass sie immer noch kleine Kinder sind. Das Gleiche gilt für Gläubige. Wenn jemand schon länger gläubig ist und immer noch ausschließlich nach Materiellem trachtet, ist das schade.

Jesus sagt zu solchen Menschen: „So seid nun nicht besorgt, indem ihr sagt: Was sollen wir essen? Oder: Was sollen wir trinken? Oder: Was sollen wir anziehen? Denn nach diesem allen trachten die Nationen.“ Dann fügt Er hinzu: „Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit! Und dies alles wird euch hinzugefügt werden.“ Wenn wir es tun, verspricht Gott, uns alles hinzuzufügen, so dass wir keinerlei Mangel haben (Matthäus 6,31-33).

Dieser Verheißung vertraue ich, seit ich gläubig wurde. Darum tue ich mein Bestes, mich dem Königreich Gottes zu widmen und anderen bedürftigen Gläubigen zu helfen. Weil ich diesen Glauben habe, gebe ich immer noch die größten Opfer. Aber ich hoffe sehr, dass mich bald jemand überholen wird.

Auch ist es schon lange her, dass ich mir um meine Familienmitglieder oder natürlichen Bedürfnisse Sorgen gemacht oder dafür gebetet hätte. Als ich am Anfang mein Herz, meinen Verstand, meine Seele, mein Geld und meine Zeit für das Königreich Gottes und für Seelen hingab, begegnete Er allen meinen Bedürfnissen – einschließlich denen meiner ganzen Familie. Er beschützte sie und ließ meine Kinder groß werden. Er beschenkte mich nicht nur mit finanziellen Segnungen, sondern bewahrte mich auch vor Krankheiten und Katastrophen.

Wenn du dich zuerst auf das Königreich Gottes und seine Gerechtigkeit voller geistlichem Glauben konzentrierst, wird Gott dich in allem überfließend segnen.

Liebe Brüder und Schwestern in Christus, wenn ihr das Wort glaubt, ihm gehorcht und es in die Tat umsetzt, könnt ihr zumindest ein friedliches Leben führen, ohne euch über Armut, Krankheit oder Katastrophen Sorgen machen zu müssen (2. Mose 15,26).

Ich rufe euch eindringlich auf, alle weltlichen Sorgen beim Herrn abzugeben und danach zu trachten, gemäß dem Wort Gottes zu legen. Wenn ihr dies tut, sollt ihr das Neue Jerusalem mit Gewalt an euch reißen und den größtmöglichen Frieden und das größte Glück haben – dies bete ich im Namen des Herrn Jesus.

## Glaubensbekenntnis

1. Die Manmin-Hauptgemeinde glaubt, dass die Bibel als von Gott eingegebenes Wort vollkommen und unfehlbar ist.
2. Die Manmin-Hauptgemeinde glaubt an die Einheit und das Werk Gottes in der Dreieinigkeit: Gott der Heilige Vater, Gott der Heilige Sohn und Gott der Heilige Geist.
3. Die Manmin-Hauptgemeinde glaubt, dass unsere Sünden allein durch das erlösende Blut Jesu Christi vergeben werden können.
4. Die Manmin-Hauptgemeinde glaubt an die Auferstehung und Himmelfahrt Jesu Christi, Seine Rückkehr, das Tausendjährige Reich und die Ewigkeit im

Himmel.

5. Die Mitglieder der Manmin-Hauptgemeinde bekennen ihren Glauben durch das Apostolische Glaubensbekenntnis jedes Mal, wenn sie zusammenkommen, und glauben den Inhalt wortwörtlich.

„[Gott] selbst gibt allen Menschen Leben und Odem und alle Dinge.“ (Apostelgeschichte 17,25)

„Und es ist in keinem anderen das Heil; denn kein anderer Name unter dem Himmel ist den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden müssen.“ (Apostelgeschichte 4,12)

## Manmin-Nachrichten

German

Veröffentlicht von der Manmin-Hauptgemeinde

29, Digital-ro 26-gil, Guro-gu, Seoul, Korea (152-848)  
Telefon: 82-2-818-7047 Fax: 82-2-818-7048

http://www.manmin.org/english

E-mail: manmin@manmin.kr

Herausgeber: Dr. Jaerock Lee  
Chefredakteurin: Geumsun Vin



## „Mein Dienst ist durch das Evangelium der Heiligkeit erneuert worden“

Pastor Sergej Bocharnikov, Spirit of Life Church in Nazareth (Geist des Lebens-Gemeinde in Nazareth, Israel)

Die Botschaft mit dem Titel „Die Geschichte der Manmin“ bestätigte mir, dass Gott selbst den Dienst von Dr. Jaerock Lee, dem Hauptpastor, geleitet hat. Er ist als Pastor ein Vorbild, denn er lebt gemäß dem Wort Gottes.

Ich konnte erkennen, wie er Gott sein ganzes Leben anvertraute, als er Ihm zum ersten Mal begegnete. Darum sind die Mitglieder der Manmin-Gemeinde voller Hoffnung auf den Himmel und auch sie leben gemäß dem Wort Gottes. Wenn ich bete, danke ich Gott immer für Seine Gnade und Liebe, durch die ich den geistlichen Hirten kennen lernen durfte. Das Evangelium der Heiligkeit fordert uns eindringlich auf, ein heiliges Leben zu führen und zu verkündigen. Beim

Evangelium der Heiligkeit geht es hauptsächlich darum, dass wenn wir gemäß dem Wort Gottes leben, uns Seine Werke folgen werden.

Die Vorführungen anlässlich des 33-jährigen Gemeindejubiläums von Manmin waren wunderbar. Der Himmel wurde dargestellt und die Hoffnung darauf in uns gestärkt. Ich möchte mich bei der Manmin-Hauptgemeinde bedanken, denn sie hat uns auch dieses Mal wieder mit einer solch großen Liebe aufgenommen.



## „Die für die arabische Welt gedruckten Bücher von Dr. Jaerock Lee sind erstaunlich!“

Pastor Gerges Morgan Poktor, Vorsitzender der Pfingstgemeinden Ägyptens

2004 hörte ich zum ersten Mal etwas über den Dienst von Manmin und das war ein großer Segen für mich. 2014 besuchte ich ein Seminar für Pastoren und einen Heilungsgottesdienst mit Schweißtüchern (gemäß Apostelgeschichte 19,11-12), den Pastor Taesik Gil in Ägypten hielt. Ich sah viele Heilungen, als Pastor Gil betete und dafür Schweißtücher benutzte, über denen Dr. Lee biblisch gebetet hatte. So danke ich Gott und gebe Ihm die Ehre, denn Er wirkt auch heute noch.

Ich habe einige Bücher von Dr. Lee auf Arabisch gelesen, wie zum Beispiel *Schmecket das ewige Leben nach dem Tod*, *Die Botschaft vom Kreuz* und *Das Maß des Glaubens*. Besonders Die Botschaft vom Kreuz legte ausführlich dar, warum Gott den Menschen schuf und Jesus unser einziger

Retter ist. Das hat mich mächtig berührt. In *Das Maß des Glaubens* geht es um Gehorsam, durch den der Glauben wächst. Das hinterließ bei mir ebenfalls einen starken Eindruck.

Ich freute mich sehr, Dr. Lee bei diesem Besuch wiederzusehen. Wenn ich seinen Dienst betrachte, habe ich den Eindruck, ich würde den Dienst des Herrn sehen, denn Er diente den Menschen aufopferungsvoll und gehorsam. Dr. Lee ist ein vorbildlicher Pastor. So danke ich dem Herrn, dass Er mich zur Manmin-Gemeinde führte.



## „Im Raum des Hirten wurde ich vor der Gefahr durch Räuber geschützt“

Pastor Paul Musafiri Nalwango, Kabinettschef im Büro des Vizepremierministers der Demokratischen Republik Kongo

Als Dr. Jaerock Lee im Jahr 2006 eine Großevangelisation in der DR Kongo durchführte, predigte er das Wort mit Autorität und demonstrierte das mächtige Wirken Gottes. Menschen wurden von Krankheiten geheilt und bekamen Antworten vom Herrn. Nachdem ich ihn kennen gelernt hatte, wurde mein Leben erneuert. Durch das Evangelium der Heiligkeit lernte ich, wie man betet und gemäß dem Wort Gottes lebt. So konnte ich geistlich gesprochen erwachsen werden. Vor vier Jahren stieß ich eines Tages, als ich mit dem Auto heimkam, auf eine Gruppe von Räufern. Sie waren bewaffnet; zwei von ihnen standen vor meinem Haus und drei umzingelten mein Auto. Sofort legte ich meine Hände auf ein Foto von Dr. Lee und betete: „Gott des Hirten, bewahre mich.“ Dann stieg ich aus meinem Auto aus.

Einer der Räuber richtete seine Waffe auf mich, aber ich ging auf ihn zu und sagte: „Es gibt keinen Grund, warum du mich töten solltest.“ Als er einige Schritte rückwärts ging,

fiel er hin und ein Schuss löste sich. Alle Räuber rannten weg. Ich hatte den Raum des Hirten erlebt.

Auch bei diesem Besuch konnte ich die Liebe und Opferbereitschaft des Hauptpastors für die Seelen spüren. Ich wollte das Evangelium der Heiligkeit in ganz Afrika mit genauso einer Liebe verbreiten. Beim Anschauen der Aufführung zum Jubiläum wollte ich wirklich ins Neue Jerusalem. Als ich dann nach Muan zur Manmin-Gemeinde fuhr, wo Salzwasser durch das Gebet von Dr. Lee zu trinkbarem Süßwasser wurde, konnte ich die Gegenwart des Herrn spüren. Meine geistlichen Augen wurden geöffnet und ich sah in einer Vision weiße Villen mit wunderschönen Blumen, von denen jede Person eine bekam. Ich war sehr glücklich.



## „Durch die Live-Übertragungen und Bücher fand ich meinen echten Hirten auf der andere Seite der Welt“

Schwester Beatrice Cornibe aus Mexiko

Zehn Jahre lang war ich auf der Suche nach einem geistlichen Pastor. Die Zeit verging. Dann schrieben wir 2010. Ich fand Dr. Jaerock Lee auf Enlace TV. Bei seinen Predigten hatte ich das Gefühl, er sei die geistlichste Person auf der Welt. Darum freute ich mich immer schon auf seine Botschaften.

Ich fand die Homepage der Manmin-Hauptgemeinde und hörte mir jeden Tag zwei, drei seiner Predigten an. Innerhalb eines Jahres hörte ich mir so über 500 seiner Botschaften an, was in meinem Leben zu vielen Veränderungen führte. Ich las auch viele seiner Bücher auf Spanisch oder Französisch und schaute mir im Internet alle Daniel-Gebetstreffen an. Im August 2015 erlebte ich den Ort des Hirten in Mexiko! Ich lebe schon seit über 30 Jahren in Mexiko, aber Libellen hatte ich nie gesehen. Doch drei flogen durchs Fenster in mein Haus; das geschah genau

da, wo die Sommerfreizeit von Manmin in Seoul stattfand.

Als ich Manmin schließlich zum ersten Mal besuchte – und zwar zum 33. Gemeindejubiläum – wollte ich gerne Dr. Lee kennen lernen. Als ich ihn persönlich sah, kamen mir die Tränen, so angerührt war ich. Ich konnte eine besondere Liebe für ihn empfinden; das hatte ich noch nie für einen Pastor oder einen anderen Christen empfunden. Er ist eine sehr freundliche Person. In der Gemeinde kannte ich zwar noch keinen persönlich, aber die Mitglieder dienten mir liebevoll, was mein Herz sehr bewegte. Und die Aufführung war einfach wunderbar.



# Der Dienst von Manmin erneuert das Leben der Menschen mit Liebe und Kraft

Rund 200 Menschen aus 21 Ländern besuchten die Manmin-Jubiläumsfeier. Sie hatten vom Evangelium der Heiligkeit gehört oder die Kraft Gottes erlebt – bei Großevangelisationen der Gemeinde, durch die Live-Übertragungen oder Bücher. Es gab viele Zeugnisse. Es folgen einige:

## „Die Gemeinde bettet eifrig und gern!“

Pastor Misael Argeñal Rodríguez, Internationaler Dienst La Cosecha in Honduras



2002 predigte Dr. Jaerock Lee auf einer Großevangelisation in Honduras. Außerdem führte er einen Segnungsgottesdienst in meiner Gemeinde La Cosecha durch. Da wurde die Gemeinde so wiederbelebt, dass die Anzahl der Mitglieder inzwischen von 10.000 auf 25.000 angestiegen ist.

Ich besuchte Manmin zum 33. Jubiläum und konnte

so eine engere Beziehung zur Gemeinde entwickeln. Sie ist sehr geistlich ausgerichtet und ich konnte spüren, dass zwischen Dr. Lee, dem Hauptpastor, und seiner Gemeindemitglieder Einheit und Liebe herrschten.

Beim Daniel-Gebetstreffen sah ich, wie viele Gemeindemitglieder eifrig beteten. Mir wurde klar, dass die im Gebet liegende Kraft großen Einfluss hat auf die Erweckung einer Gemeinde.

In Honduras hatte ich schon von Gemeinden in Korea gehört. Bei meinem Besuch vor Ort konnte ich sehen, wie begeistert die Geschwister beten und so dankte ich Gott von ganzem Herzen dafür.

## „Christen in Bethlehem fanden das Licht der Hoffnung“

Pastor Nihad Salman, Evangelikale Immanuelgemeinde in Bethlehem, Palästina



Bethlehem ist die Stadt, in der Jesus geboren wurde. Doch heute sind 99 Prozent der Bevölkerung Moslems. Darum stehen wir Christen in vielerlei Hinsicht unter Druck. Junge Christen fanden keinen Job und zogen deshalb in andere Länder. Wollte jemand Hochzeit feiern, konnte er keinen Saal mieten; musste ein Christ beerdigt werden, bekam er keine Grabstätte. Wir hatten keine Hoffnung. Doch wir glaubten, dass Gott etwas Großartiges mit Bethlehem vorhatte und so predigten wir das Evangelium trotzdem.

Dann wurde es Dezember 2007. Dr. Jaerock Lee besuchte Bethlehem zu Weihnachten, an dem Fest, wo wir traditionell die Geburt Jesu feiern. Er hielt eine Versammlung ab. Bevor sie anfang, bat ich Dr. Lee, Wunder zu zeigen, wie sie in der Bibel geschrieben stehen und dann

gab es tatsächlich welche. Das bestätigte mir den Willen Gottes für Bethlehem.

Nach der Versammlung fragte mich Dr. Lee, ob wir irgendetwas brauchten. Ich erzählte von der schwierigen Situation der Christen in Palästina, wie zum Beispiel, dass man nicht einmal seine Toten begraben durfte. Er sagte, er würde uns helfen. Darauf kaufte er uns Grund und Boden für einen Friedhof! Das ermutigte die Christen in Palästina und sie ließen sich mit der Liebe des Herrn füllen. Sie sind ihm sehr dankbar.

Dr. Lee führte im September 2009 eine Großevangelisation in Jerusalem durch. In einer mächtigen Botschaft erklärte er den Glauben ganz deutlich. Dann betete er für die Kranken und viele wurden von ihren Krankheiten geheilt. Ich war Gott dankbar für Sein großartiges Wirken.

Ich möchte Dr. Lee von ganzem Herzen danke. Er hat uns mächtig unterstützt, so dass das Königreich Gottes in Bethlehem bestehen kann.

## „Es war ein Wunder, dass ein sehr starker Hurrikan sich auflöste“

Pastor Vitaliy Fishberg, Manmin-Tochtergemeinde „Kraft und Weisheit Gottes“ in New York



Bevor ich die Manmin-Hauptgemeinde verließ, bat ich Dr. Lee wegen Joaquin, dem Hurrikan, zu beten. Der Sturm hatte die Stärke 4 erreicht und bereits in vier US-amerikanischen Staaten Verwüstung und großen Schaden angerichtet. Nun befand er sich auf dem Weg nach New York. Die Situation war kritisch.

Während des Gottesdienstes am Sonntag, den 4.

Oktober 2015 betete Dr. Lee dafür. Da verschwand der Hurrikan und obwohl es vorher sehr kalt gewesen war, änderte sich das Wetter und es wurde schön. Es war erstaunlich.

Vor ein paar Jahren gab es in New York einen anderen Hurrikan. Viele Häuser in der Stadt wurden überflutet. Im Jahr 2013 wurde mein Haus an der Küste durch einen Sturm beschädigt und wir mussten uns in Sicherheit bringen. Wenn solche Stürme die Stärke 4 oder 5 erreichen, können Menschen auch ihr Leben verlieren. Doch durch das Gebet des Hauptpastors löste sich Joaquin einfach auf! Halleluja!



Tel: 82-2-824-7107  
www.gcntv.org  
e-mail: webmaster@gcntv.org



MIS  
Manmin International Seminary

Tel: 82-2-818-7334  
www.manminseminary.org  
e-mail: manminseminary2004@gmail.com



World Christian Doctors Network

Tel: 82-2-818-7039  
www.wcdn.org  
e-mail: wcdnkorea@gmail.com



URIMBOOKS

Tel: 82-70-8240-2075  
www.urimbooks.com  
e-mail: urimbook@hotmail.com